

En/ausstellung/current Exhibitions/exhibition Details/exhibition Uid

Right here, we have countless book [en/ausstellung/current exhibitions/exhibition details/exhibition uid](#) and collections to check out. We additionally present variant types and after that type of the books to browse. The agreeable book, fiction, history, novel, scientific research, as without difficulty as various supplementary sorts of books are readily open here.

As this [en/ausstellung/current exhibitions/exhibition details/exhibition uid](#), it ends going on living thing one of the favored ebook [en/ausstellung/current exhibitions/exhibition details/exhibition uid](#) collections that we have. This is why you remain in the best website to see the unbelievable book to have.

Emil Nolde Emil Nolde 1999 Unpainted Pictures is what Emil Nolde called these fascinating watercolors created from 1938 to 1945 in the seclusion of his house at Seebüll after his works in the museums had been confiscated by the Nazis and he himself had been forbidden to paint: small, free, imaginative sheets, accumulating in the course of the years. Nolde used to give them to friends for safe-keeping from Gestapo raids. "Unpainted" they were, since officially they were not allowed to exist, but also because Nolde had planned to expand on them later. Emil Nolde never offered these watercolors for sale and gave only a few of them away to friends. Today, this collection - for many the "summary and epitome of his work" - is owned by the Nolde Foundation at Seebüll. The altogether 104 sheets are shown here on a large scale together with "marginal remarks" - diary-like, mostly dated notes, thoughts, questions and dreams, which date back to the time when the Unpainted Pictures were created: They include figurative pictures from the world of theatre, dance, mythology and the idiosyncratic imagery of the artist, as well as seascapes, marsh and mountain landscapes. (English edition ISBN 978-3-7757-0995-8) The artist: Emil Nolde (Nolde, Nordschleswig 1867-1856 Seebüll). 1884-1888 apprenticeship in wood sculpting at a furniture manufacturing plant. 1888-1891, work as a carver in various furniture plants, further training at the School for Applied Arts at Karlsruhe and the Museum for Applied Arts in Berlin. 1892-1897 teacher for industrial drawing at the Museum for Industries and Trade at St. Gallen. 1898-1900 studies in Munich and Paris. 1906/07, member of the artist's group 'Die Brücke'.

Österreich-Ungarns imperiale Herausforderungen Bernhard Bachinger 2019-12-09 The book combines theoretical reflections on Austria-Hungary as an empire and colonial power with the analysis of concrete political, military, economic and artistic examples of imperial rule, which come to fore in particular by comparison. A special focus is on cities as laboratories of built, intellectual and social discourses on imperial and colonial ideas. This volume presents answers to the question of how an empire can handle the ongoing challenges from inside and outside and secure its own existence.

»Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?« Bertolt Brecht 2016-06-13 Sieben Jahre Wirtschaftskrise. Sieben Jahre Beruhigungsrhetorik und Durchhalteparolen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Höchste Zeit für einen neuen Blick auf die Erschütterungen, die Banken und Börsen, Währungen und Gesellschaften seit 2008 an den Rand des Abgrunds drängen. »Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?« zeigt, dass Bertolt Brechts Werk einen solchen Blick auf die Wirtschaftskrise bereithält. In sechs Lektionen versammelt das Brevier literarische, aphoristische und publizistische Texte Brechts, die – obgleich vor mehr als einem halben Jahrhundert entstanden – wie Analysen und Kommentare zu den ökonomischen Turbulenzen der Gegenwart erscheinen. *Erwin Wurm* 1985

Materialästhetik Dietmar Rübél 2005

Mobilität älterer Menschen Antje Flade 2013-11-11 Ältere Menschen haben - zumindest teilweise - andere Mobilitätsbedürfnisse und -probleme als jüngere. Will man Senioren und Seniorinnen vor verkehrsbedingten Gefahren schützen, ohne ihre Mobilität einzuschränken, muss man ihre Mobilitätsbedürfnisse und -probleme kennen lernen. Das Buch analysiert die Probleme älterer Menschen als Fahrgäste des öffentlichen und privaten Nah- und Fernverkehrs. Dabei geht es nicht nur um die Unfälle im Straßenverkehr, sondern auch um Art und Umfang der Verkehrsteilnahme, um ihre Bedürfnisse und Wünsche und um die alters- und gesundheitsbedingte Leistungsfähigkeit. Auf der Basis dieser Problemanalyse werden Lösungsansätze vorgestellt, die der zu erwartenden Zunahme der älteren Verkehrsteilnehmer in unserer Gesellschaft gerecht werden. Dabei handelt es sich um Ansätze aus Stadt- und Verkehrspolitik, aus der Verkehrsplanung und -regelung, aus der Verkehrssicherheitsarbeit, aus der Verkehrspsychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaft.

Praxishandbuch Bibliotheksmanagement Rolf Griebel 2014-12-12 Das Praxishandbuch Bibliotheksmanagement ist wie der Vorgängerband Frankenberger/Haller: Die moderne Bibliothek ein Handbuch zu allen Aspekten der Bibliotheksorganisation. Aus Sicht der Bibliothekspraxis bietet es eine aktuelle Standortbestimmung und einen Überblick über alle Aspekte des Bibliotheksmanagements in Deutschland. Besonderer Wert wird dabei auf die Darstellung von aktuellen Entwicklungen unter Berücksichtigung des internationalen Kontexts gelegt. In einem ausführlichen Schlusskapitel wird ein Ausblick auf die wichtigsten Trends der Bibliotheksarbeit gegeben.

Coping with the Relations Karin Herrmann 1995

Bruseum Neue Galerie Graz 2011 Das neu gegründete BRUSEUM der Neuen Galerie Graz betont mit dieser Publikation die internationale Bedeutung des Wiener Aktionisten Günter Brus (*1938 in der Steiermark) anhand von Arbeiten aus verschiedenen Schaffensbereichen und -phasen des Künstlers: Neben zum Teil noch nie veröffentlichten Fotografischen und filmischen Dokumentationen der Aktionen zwischen 1964 und 1970, etwa Wiener Spaziergang (1965) und Zerreißprobe (1970), die seinen internationalen Stellenwert als wichtiger Künstler der Body-Art veranschaulichen, präsentiert der Bestandskatalog die Bild-Dichtungen, eine Kombination von Text und Bild, die Brus als eigenständige künstlerische Gattung proklamiert, sowie Zeichnungen und Druckgrafiken. Der prachtvoll Band spannt so einen Bogen von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart, der die Komplexität des Schaffens von Günter Brus verdeutlicht. Exhibition: Neue Galerie Graz (27.11.2011-2.9.2012).

Ernst Barlach Astrid Nielsen 2020-08-08

Konzepte und Strategien für Omnichannel-Exzellenz Ingo Böckenholt 2018-04-04 Omnichannel-Konzepte verändern den Handel und bieten Unternehmen große Chancen: Sie ermöglichen es, den Kundenanforderungen gerecht zu werden, vor allem auch neue Zielgruppen zu erschließen und somit für entscheidendes Wachstum zu sorgen. Auf diese Weise wird der Fortbestand des Unternehmens sichergestellt. Gleichzeitig sind jedoch auch Anpassungen auf Managementebene erforderlich, welche mit großen Herausforderungen verbunden sind. Im Fokus der Beiträge dieses Herausgeberwerkes steht neben den genannten Aspekten auch die Kombination von Omnichannel-Retailing mit neuen Formen der Customer Journey. Die Experten erklären mithilfe von Best Practices, wie Unternehmen in immer kürzeren Zyklen auf zunehmend komplexe Kundenanforderungen reagieren können. Die Lösung liegt in der Verbindung von digitalen und physischen Vertriebs- und Informationswegen. Denn innovative Omnichannel-Konzepte ermöglichen es, den sich wandelnden Kundenanforderungen gerecht zu werden, neue Zielgruppen zu erschließen und somit für profitables Wachstum zu sorgen. Mit der umfassenden Darstellung von aktuell und zukünftig wichtigen Themen des modernen Retail-Managements richtet sich dieser Sammelband

ebenso an Wissenschaftler wie auch an Praktiker und Führungskräfte in Unternehmen. Lassen Sie sich durch die Beiträge inspirieren und erhalten Sie neue Impulse für eigene Forschung oder die Entwicklung einer Omnichannel-Strategie für Ihr Unternehmen.

Künstler im Nationalsozialismus Wolfgang Ruppert 2015-07-15 Proceedings from an international congress organized by the Arbeitsstelle für kulturgeschichtliche Studien der Universität der Künste Berlin.

Das amerikanische Museum Cornelia Kogoj 2019-03

Birgit Jürgenssen Natascha Burger 2018-11-19

Das Badezimmer Jean-Philippe Toussaint 2004-09-01 "Das ganze Unglück der Menschen rührt allein daher, dass sie nicht ruhig in einem Zimmer zu bleiben vermögen." (Blaise Pascal) Ein junger Mann, der, merkwürdig genug, von sich sagt, "noch 27, bald 29 Jahre alt" zu sein, beschließt, künftig sein Leben in der Badewanne zu verbringen. Er will ein abs-traktes Leben führen, unabgelenkt sein, warum, das verrät er nicht. Er liest Bücher, geht eigenen Gedanken nach. Ein Ich in Isolation, das registriert, was um es herum passiert. Da ist Edmondsson, seine Frau, die in einer Kunstgalerie arbeitet; da gibt es zwei Polen, Kunstmaler eigentlich, die für billig Geld die Küche streichen sollen. Ein Freund der Familie schaut vorbei, die besorgte Mutter kommt ihn besuchen. Dann aber eines Tages, fast überstürzt und ohne Gepäck, verlässt er sein Badezimmer, verlässt Paris, nimmt einen Zug, der ihn nach Venedig in ein Hotelzimmer bringt, das er nur selten verlässt. Dort spielt er Dart. Und er ist auf der Suche nach einem Tennisplatz. Als Jean-Philippe Toussaint 1985 in Frankreich "Das Badezimmer" veröffentlichte, seinen inzwischen berühmten Traktat über Bewegung und Stillstand, über den Sinn menschlichen Handelns und den Tod, rüttelte das die damals eintönig gewordene französische Romanlandschaft auf. Da legte ein unbekannter junger Autor ein Buch vor, das so ganz anders war, ein karger, alles Unnötige verbannender, glasklarer Stil, eine kuriose Geschichte. Hier war unerwartet in der ernst-komischen Schnittstelle eines Sa-muel Beckett und Jacques Tati ein neuer großer Autor aus dem Nichts aufgetaucht. "Nun sind wir eingesperrt. Wir müssen zu Hause bleiben. Keine Reisemöglichkeiten mehr. Was kann man tun, um nicht der Langeweile zu verfallen? Der Debütroman eines heute bekannten französischen Autors [erregte], als es 1985 erschien, sofort Aufsehen – »Das Badezimmer« von Jean-Philippe Toussaint. Ein sehr aktuell gewordener Roman." Marc Sagnol in der Thüringischen Allgemeine "Das Ich in der Badewanne: eine Variante des Aussteigers; aber während andere das Abenteuer mit dem Wandersack auf dem Rücken oder in einer alternativen Szenerie suchen, heisst das Abenteuer hier immobilite." NZZ (1987) "Was Jean-Philippe Toussaint mit seinem kleinen Werk geleistet hat, zählt zum Bedeutendsten, was in den letzten dreißig Jahren zu uns aus Frankreich gekommen ist." DIE WELT "Dass dieser Traktat über Bewegung und Stillstand auch nach zwanzig Jahren noch lesenswert ist, liegt vor allen an der wunderbaren Sprachkunst und subtilen Ironie Toussaints. Das Badezimmer gilt heute bereits als ein moderner Klassiker. Und ist nun, dank der hervorragenden Neuübersetzung durch Joachim Unseld, endlich auch in Deutschland wieder zu lesen." SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK "Um Toussaint einzuordnen, müsste man ihn irgendwo neben Kafka und Beckett stellen, eine Brücke zwischen Mondrian und Pascal." LE MONDE

Der Meister von Mondsee Georg Heilingsetzer 2020

The Beginning Klaus Albrecht Schröder 2020-03 This title provides a profound overview on post-war Austrian Art until the 1980s. It covers various Austrian art history from Vienna School of Fantastic Realism, early abstract paintings, Wiener Aktionismus (Viennese Actionism), an independent Austrian form of the international happening and fluxus movement between 1960 and 1970, as well as an Austrian variation of pop art. The publication coincides with the opening of "Albertina Modern", Vienna's new museum for modern and contemporary art in March 2020.

Herbert Brandl. Bad Romance Sandro Droschl 2020

The Green Library - Die grüne Bibliothek Petra Hauke 2013-08-01 Fachleute zeigen in übergreifenden Beiträgen und anhand von konkreten Fallbeispielen sowohl aus Deutschland wie aus anderen Teilen Europas, Asiens, Australiens und den USA, wie der ökologische Fußabdruck im Alltag der Bibliothek verringert werden kann und was Nachhaltigkeit für die soziale Verantwortung von Bibliotheken in ihrer Rolle als gesellschaftliche Multiplikatoren bedeutet. Die Beiträge sind entweder in Deutsch oder Englisch, die Abstracts sind konsequent zweisprachig verfasst. Der Sammelband richtet sich an Bibliothekare in Öffentlichen und in Wissenschaftlichen Bibliotheken sowie in Firmen- und Spezialbibliotheken, an Hochschullehrer und Studierende aus dem Bereich Bibliotheks- und Informationswissenschaft, darüber hinaus an alle, die sich für ökologische Nachhaltigkeit interessieren - Architekten, Bibliotheksträger, Zertifizierungsstellen sowie Bibliotheksorganisationen und verbände.

The Fountain Mémoire Daniel Martin Feige 2020

Homo debilis Cordula Nolte 2009

Max Ernst, Oeuvre-Katalog: Werke 1939-1953 1975

Die Nürnberger Prozesse Annette Weinke 2015-02-10 Dieses Buch bietet einen Überblick über den Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher des „Dritten Reiches“, der vom Internationalen Militärtribunal in Nürnberg auf Veranlassung der Alliierten eingeleitet worden war. Angeklagt war ein verbrecherisches Regime, das die Welt in einen Krieg von bis dahin nicht gekannter Grausamkeit und Brutalität gestürzt hatte. Die Autorin beschreibt die Vorgeschichte, den Verlauf und die Urteile dieses bis heute im Bewußtsein der Deutschen umstrittenen Prozesses. **Medizinische Bildverarbeitung** Heinz Handels 2009-03-25 Dieses Buch gibt einen systematischen Überblick über moderne Methoden der medizinischen Bildanalyse, Mustererkennung und Visualisierung, die für die Entwicklung und den Einsatz medizinischer Bildverarbeitungssysteme von Bedeutung sind. Es wird eine integrierte Darstellung praxisrelevanter Verfahren der Mustererkennung, Bildverarbeitung und Computergraphik gegeben und ihre Anwendung anhand einer Vielzahl medizinischer Beispiele illustriert.

Mies van der Rohe. Das kunstlose Wort Fritz Neumeyer 2016-02

Art Now Burkhard Riemschneider 2001 Del af serien icons

Hvannadalir – Beiträge zur europäischen Altertumskunde und mediävistischen Literaturwissenschaft Alessia Bauer 2018-09-24 Die facettenreiche Disziplin Altnordistik zielt darauf ab, den nordgermanischen Raum im ersten Jahrtausend nach Christus und im Mittelalter umfassend kulturhistorisch zu erschließen. Da die dortigen Menschen aber länger als die der kontinentalen Kulturen bis zum Spätmittelalter überwiegend mündlich organisiert waren, sind Forscher darauf angewiesen, ihre materielle Kultur, also archäologische Quellen, Bild Darstellungen sowie Runeninschriften, in die Untersuchungen einzubeziehen. Als einer der renommiertesten Altskandinavisten hat sich Wilhelm Heizmann in seinem Oeuvre

intensiv mit den Bereichen Altertumskunde, Ikonographie, Runologie und Literaturwissenschaft befasst. Dabei sind auch produktive interdisziplinäre Kooperationen entstanden. Die vielen disparaten, auch im vorliegenden Band angesprochen Themen gelten als Annäherung an die Kultur der Nordgermanen aus unterschiedlicher Perspektive. Mittelalter-Forscher können durch die Beiträge gute Einblicke in die breite Palette der Altnordistik bekommen; daraus ergeben sich deutliche Berührungspunkte und Gemeinsamkeiten mit benachbarten Fächern, die zu einer fruchtbaren Interdisziplinarität beitragen.

Crowd and Art - Kunst und Partizipation im Internet Manuela Naveau 2017-02-28 Welchen Beitrag kann Kunst mittels Beteiligung durch »die Anderen« in einer vernetzten Realität leisten und was hat dies mit Wissen oder Nicht-Wissen zu tun? An der Schnittstelle von Kunsttheorie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft und Technologiegeschichte untersucht Manuela Naveau das Wesen von partizipativer Kunst im Internet. Dabei führt sie in die Welt computergestützter Partizipationsmodelle ein und reflektiert Begrifflichkeiten wie Masse und Crowd, Publikum und »die Anderen«. Im Besonderen geht sie auf verschiedene Formen von unwissentlicher und unfreiwilliger Teilnahme ein und regt zu einer dringend notwendigen Diskussion um die Entwicklung wirksamer Gestaltungsoptionen in einer Zeit enorm schnell fortschreitender Digitalisierungs- und Transformierungsprozesse an. Mit einem Vorwort von Gerfried Stocker.

Bundes-Tierärzteordnung Antiphon Verlag 2018-11-27 Text des Gesetzes: Bundes-Tierärzteordnung Stand: 19.11.2018

Handbuch Gameskultur Olaf Zimmermann 2020-08-26 Warum sind Games Kultur? Können Computerspiele sogar Kunst sein? Was haben Computerspiele mit Bildender Kunst, Theater, Musik, Literatur, Film zu tun? Sind Games immer gewalthaltig? Darf man Erinnerungskultur spielen? Was haben Spiele mit Sport zu tun? Und macht die Gamesbranche wirklich so viel Umsatz wie Hollywood? Das Handbuch Gameskultur gibt Antworten und Orientierung in der vielfältigen Welt der Computerspiele.

Meine Schneekönigin Jonathan Meese 2004 Indem Jonathan Meese Andersens Bilder in seine privatmythologische Sammlung aufnimmt, löst er sie aus der Unverbindlichkeit ihrer Kanonisierung. Zu seinem 200. Geburtstag malt der Künstler dem Weltlicher

einen Gralskalender.

Anne und die schwarzen Katzen Sabine Kranich 2019-11-22 Anne langweilt ihr Leben und sie hat das Gefühl etwas Grundlegendes zu vermissen. Deshalb beschließt sie eine Reinkarnationstherapeutin aufzusuchen. Dieser Entschluss wird ihr ganzes Leben verändern. Plötzlich ist nichts mehr langweilig und vieles möglich.

Das Problem als Katalysator Katja Lange-Müller 2018-03-08 Wer schreiben will, muss auch lesen können: Katja Lange-Müllers Berichte aus der eigenen Werkstatt und über die Geheimnisse der großen »Kollegen«, von Herman Melville, Johann Peter Hebel, Mark Twain, Heinrich von Kleist bis zu Adolf Endler und Wolfgang Hilbig. Die Schriftstellerin Katja Lange-Müller ist ein Glücksfall für die deutsche Literatur der Gegenwart, weil sie in ihren Büchern literarische Brillanz mit einem umwerfenden Humor verbindet. Dieses Kunststück gelingt ihr nun in gleicher Weise in den Frankfurter Poetikvorlesungen, in denen sie 2016 über das literarische Schreiben, das Lesen von Literatur, über ihre eigene literarische Biografie und vor allem über die von ihr hochgeschätzte literarische Gattung der Erzählung spricht. Dabei nimmt Katja Lange-Müller die Zuhörer mit auf eine ebenso lehrreiche wie unterhaltsame Reise durch die Weltliteratur bis in die Gegenwart. So werden den Lesern Lichter aufgesetzt über das »Brühwürfel-Prinzip«, das heißt die Extremverdichtungen, die große Erzählungen der Weltliteratur auszeichnen, über den Ursprung der Komik als Waffe der Schwachen gegen die Starken und über die immer wieder aktuelle Frage, »wann wir es mit Literatur zu tun haben« (und wann nicht).

Höfe, Regenbögen, Dämmerung Johannes Kühl 2011

Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten Hochschulforum Digitalisierung 2021-05-26 Der Open-Access-Band adressiert die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für Studierende und Lehrende sowie für Support-Strukturen und Leitungen von Hochschulen in Deutschland. Thematische Schwerpunkte bilden die Entwicklung und Umsetzung von Hochschulstrategien im Kontext von regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken sowie die Förderung von Schlüsselkompetenzen durch innovative Lehr-Lern-Formate. Der Band versammelt 33 Beiträge von Expert*innen aus der Community des Hochschulforums Digitalisierung, deren Mitglieder die digitale Transformation in der Hochschulbildung auf vielfältige Weise gemeinsam gestalten.